

AUFBAUMODUL

SYSTEMISCHE THERAPIE UND BERATUNG STB5

WEITERBILDUNG ZUR QUALIFIZIERUNG IN
SYSTEMISCHER THERAPIE UND BERATUNG
JULI 2012 BIS JULI 2013

INHALT

Einführung	S. 2
Was wir unter <i>Systemischer Therapie</i> verstehen	S. 3
Ziel und Zielgruppe	S. 4
Umfang der Weiterbildung	S. 5
Abschluss der Weiterbildung	S. 7
Termine, Themen und ReferentInnen der Weiterbildung	S. 8
Kursleitung und ReferentInnen	S. 9
Organisatorisches, Kursgebühr	S. 11
Anmeldeformulare	S. 13

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

zur Weiterbildung *Systemischer Therapie und Beratung*

Montag, den 13. Februar 2012 um 19.00 Uhr
in den Räumen des istob-Zentrums

EINFÜHRUNG

istob ist ein Institut mit einer zwanzigjährigen Tradition und Praxiserfahrung im Bereich der Weiterentwicklung von Humanressourcen und Organisationsstrukturen. In den Angeboten unseres Instituts ist die Entwicklung und Qualifizierung der professionellen Rolle von Menschen in ihren Arbeitswelten das zentrale Thema.

Im Jahr 2009 hatte sich istob neu strukturiert in zwei autonome, aber eng miteinander kooperierende Organisationen unter dem gemeinsamen Dach von istob:

- das istob-Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung
- die istob-Management-Akademie

Die hier vorgestellte Form der Weiterbildung *Systemische Therapie und Beratung* ist ein spezialisiertes Aufbaumodul des integrierten Weiterbildungssystems des istob-Zentrums für Systemische Therapie, Supervision und Beratung, das an das Basismodul *Systemische Beratung* anschließt und den Erwerb des Zertifikats in Systemischer Therapie und Beratung ermöglicht.

Das Aufbaumodul *Systemische Therapie und Beratung* besteht aus drei dreitägigen und zwei zweitägigen thematischen Seminaren, einem Selbstreflexionsseminar und zehn ganztägigen Supervisionen im Zeitraum eines Jahres.

Vermittelt werden lösungsspezifische Vorgehensweisen bei den am häufigsten auftretenden psychischen Störungen wie zum Beispiel Depressionen, Ängsten und Zwängen, systemisches Arbeiten ergänzende und verfeinernde Vorgehensweisen hypnosystemischen Arbeitens, sowie unterschiedliche Formen des Arbeitens mit Aufstellungen im Raum. Betrachtungsweisen der neueren Theorie psychischer und sozialer Sinnsysteme ergänzen die bisher erworbenen theoretischen Denkweisen und vertiefen das Verständnis therapeutischer und beraterischer Prozesse. Zu allen Themen referieren erfahrene ExpertInnen.

In dem dreitägigen Selbstreflexionsseminar wird der Zusammenhang persönlicher Verhaltens- und Erlebensmuster der TherapeutInnen mit den Kommunikationsprozessen des sozialen Therapiesystems unter einem professionellen Blickwinkel reflektiert.

In den 10 begleitenden Supervisionstagen sollten von den TeilnehmerInnen nach Möglichkeit Live-Supervisionen in Begleitung eines Reflektierenden Teams durchgeführt werden.

Im Folgenden werden die Ziele, die inhaltlichen Schwerpunkte, der zeitliche Umfang und die organisatorische Rahmenbedingungen der Weiterbildung in *Systemischer Therapie und Beratung* ausführlich beschrieben.



Die Vorgaben unseres Dachverbandes der Systemischen Gesellschaft – Deutscher Verband für Systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e.V. (www.systemische-gesellschaft.de) – für die Durchführung von Weiterbildungen in *Systemischer Therapie und Beratung* sind dabei die Grundlagen dieses Weiterbildungskonzeptes.

WAS WIR UNTER *SYSTEMISCHER THERAPIE* VERSTEHEN

Systemische Therapie ist ein eigenständiges Therapieverfahren. Es hat sich ursprünglich aus der Familientherapie entwickelt, wird aber heute mit einer Vielzahl von Methoden in der Arbeit mit Einzelnen, Paaren, Familien und Gruppen angewandt.

Systemische Therapie beruht auf modernen konstruktivistisch orientierten Systemtheorien. Diese beschäftigen sich mit dem Aufbau, den Funktionen und den Wechselwirkungen komplexer psychischer und sozialer Systeme. Sie betrachten das Verhalten der Personen im Beziehungsgefüge ihrer sozialen, beruflichen und gesellschaftlichen Kontexte. Auf der Grundlage des systemischen Paradigmas lassen sich therapierrelevante Prozesse psychischer und sozialer Systeme und deren Veränderung hervorragend beschreiben.

Systemtherapeutische Vorgehensweisen dienen dazu, problem- und symptomstabilisierende Denk- und Erlebensmuster einzelner Personen und die Beziehungsmuster der jeweils entsprechenden sozialen Systeme wie Partnerschaft, Familie, berufliches oder schulisches Umfeld in ihrer komplexen Vernetztheit zu erkennen und zu verändern.

Systemische TherapeutInnen und BeraterInnen verstehen Probleme aus verschiedenen Blickwinkeln und spüren dem Nutzen von Symptomen für ein System nach. Sie unterstützen die Mitglieder eines Systems, sich in die Perspektiven und Wirklichkeitskonstruktionen ihrer Mitmenschen hineinzusetzen.

Systemische TherapeutInnen und BeraterInnen gehen bei der Lösung von Problemen ressourcenorientiert vor. Sie legen den Schwerpunkt der Aufmerksamkeit auf die Aktivierung der oft in Vergessenheit geratenen Fähigkeiten und Stärken des Klientensystems, um dadurch alternative Handlungs- und Beziehungsmuster der Beteiligten zu ermöglichen.

Systemische TherapeutInnen und BeraterInnen sehen die KlientInnen als ExpertInnen für ihre Themen, Probleme und Lösungen an, sich selbst als ExpertInnen für die Gesprächsführung, die Gestaltung des gesamten Problem-Lösungs-Prozesses und das Halten des roten Fadens.

Systemische TherapeutInnen und BeraterInnen wissen nicht besser als ihre KlientInnen, was für diese gut ist, sondern erarbeiten gemeinsam individuell passende Lösungen. Diese Grundhaltung ist auch hilfreich, um die Freude an der eigenen Arbeit zu erhalten und einem möglichen Burn-Out vorzubeugen.

Systemische TherapeutInnen und BeraterInnen gehen davon aus, dass es „die“ Wahrheit nicht gibt, sondern dass es mindestens so viele Wahrheiten gibt, wie es Menschen gibt. Jeder von uns konstruiert seine Sicht der Wirklichkeit sehr individuell.

In jedem Fall legen Systemische TherapeutInnen und BeraterInnen Wert darauf, die Verantwortung für Veränderungen beim Klientensystem zu belassen und dieses prozessorientiert auf seinem Weg zu begleiten.

ZIEL UND ZIELGRUPPE

Über die im Basismodul *Systemische Beratung* erworbenen allgemeinen Kompetenzen systemischen Denkens und Handelns für den Umgang mit komplexen Dynamiken psychischer und sozialer Systeme hinaus stattet dieses Aufbaumodul in *Systemischer Therapie und Beratung* die TeilnehmerInnen mit speziellen systemtherapeutischen Handlungsmodellen für die Arbeit mit Menschen in Konflikt- und Belastungssituationen in partnerschaftlichen, familiären und anderen sozialen und beruflichen Lebensweltbereichen aus. Insbesondere geht es um die Integration der für das istob-Zentrum spezifischen und wesentlichen systemtherapeutischen Vorgehensweisen

- der Lösungsfokussierung
- der Konflikt-Lösungs-Orientierung
- der Arbeit mit inneren Anteilen
- der szenisch-repräsentierenden Arbeit im Raum
- der hypno-systemischen Vorgehensweisen.

Hierbei werden auch systemische Sichtweisen und therapeutische Strategien im Umgang mit Menschen vermittelt, deren Verhalten und Erleben diagnostisch als Angst- und Zwangsstörung, Depression, posttraumatische Belastungsstörung, Essstörung, AD(H)S, akute Krise, Sucht etc. klassifiziert wird.

Angesprochen sind daher MitarbeiterInnen der

- klinischen und psychotherapeutischen Einrichtungen
- sozial-psychiatrischen Einrichtungen
- allgemeinen sozialen Dienste
- Beratungsstellen für Jugendliche und Familien
- Konflikt- und Krisenberatungen
- Gesundheitsdienste
- Suchthilfe
- Bewährungshilfe
- Migrationssozialarbeit
- Frauenhilfe
- Altenhilfe
- Arbeitsrehabilitation
- Hilfe für Menschen mit besonderem Förderungsbedarf
- pastoralen Arbeit und Seelsorge
- Erwachsenenbildung
- pädagogischen Einrichtungen
- sowie LehrerInnen, BeratungslehrerInnen und SchulpsychologInnen
- ÄrztInnen und PsychotherapeutInnen und Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen

UMFANG DER WEITERBILDUNG

SYSTEMISCHE THERAPIE UND BERATUNG

PRAXIS-TEIL		
Lernform	Einheiten	Zeit
Thematische Seminare	3 x 3 Tage (Donnerstag – Samstag) 2 x 2 Tage (Freitag und Samstag)	104 Stunden
Supervision	10 Tage (Freitag oder Samstag)	80 Stunden
Selbsterfahrungsseminar	3 Tage (Freitag – Sonntag)	24 Stunden
Selbsterfahrung	selbstorganisiert	78 Stunden
Lernen in Peergruppen	selbstorganisiert	30 Stunden
Dokumentierte Beratungspraxis	selbstorganisiert	100 Stunden
Literaturstudium	selbstorganisiert	50 Stunden
Insgesamt		466 Stunden

In einem dreitägigen **Einführungsseminar** werden die TeilnehmerInnen von Josef Heck und Werner Huber zu einer effektiven Lerngruppe zusammengeführt. Dabei werden alle organisatorischen Fragen zur Weiterbildung *Systemische Therapie und Beratung* geklärt. Zentrale systemtheoretische Konzepte und die istob-spezifischen Praxismodelle im Hinblick auf die Arbeit mit KlientInnen mit den am häufigsten auftretenden psychischen Störungen werden vertieft.

In zwei weiteren dreitägigen **thematischen Seminaren** werden von Dr. Ruth Sander unterschiedliche Formen der Arbeit mit Person- und Struktur-Aufstellungen im Raum und von Dr. Reinhold Bartl systemisches Arbeiten ergänzende und verfeinernde hypnosystemische Vorgehensweisen vorgestellt und eingeübt.

In einem zweitägigen Seminar, das als **Sonderveranstaltung** auch für externe InteressentInnen offen steht, werden von Prof. Dr. Peter Fuchs, dem prominentesten Vertreter und Weiterentwickler der neueren Systemtheorie Niklas Luhmanns zur Allgemeinen Theorie der Sinnsysteme, zentrale systemtheoretische Begriffe auf dem Hintergrund der Beobachtung und Analyse von Ausschnitten eines auf Video aufgezeichneten Therapieverlaufs erläutert. Sie sollen unser Verständnis von Therapie und Beratung als kommunikatives Sinnsystem und die Funktionsweise seiner strukturellen Koppelung mit psychischen Sinnsystemen vertiefen.

Das dreitägige **Selbstreflexionsseminar** unter der Leitung von Cordula Meyer-Erben und Markus Zechmeister bietet die Möglichkeit, die eigene Person in ihrer Gewordenheit selbst als wichtiges Werkzeug therapeutischer und beraterischer Arbeit unter einem systemischen Blickwinkel zu beobachten, insbesondere in der Wechselwirkung mit unterschiedlichen Klienten. Die TeilnehmerInnen werden dabei angeregt, weitere persönliche und insbesondere professionelle Entwicklungsperspektiven im Hinblick auf die Gestaltung der Therapeut-Klient-Beziehung zu entwerfen.

Um das Zertifikat des istob-Zentrums und das Zertifikat der Systemischen Gesellschaft erwerben zu können, müssen die TeilnehmerInnen der Weiterbildung *Systemische Therapie und Beratung* über die von istob-Zentrum im Basis- und Aufbaumodul angebotenen drei Selbstreflexionsseminare hinaus weitere 78 Stunden **selbstorganisierter Selbstreflexion bzw. Selbsterfahrung** entsprechend eigenen Interessen und Schwerpunktsetzungen nachweisen.

An mindestens 10 **Supervisionstagen**, die von allen Teammitgliedern des istob-Zentrums geleitet werden, sollten von den TeilnehmerInnen nach Möglichkeit live durchzuführende Therapie- und Beratungsprozesse unter Einbeziehung eines reflektierenden Teams gestaltet werden. An allen Supervisionstagen präsentiert ein/e TeilnehmerIn der Weiterbildungsgruppe einen abgeschlossenen Therapie- oder Beratungsprozess aus dem eigenen Tätigkeitsfeld, der als Falldokumentation im Rahmen der Zertifizierung anerkannt wird.

In den von den TeilnehmerInnen selbst organisierten regionalen **Peergruppen** besteht die Möglichkeit, die gelernten Sichtweisen und Vorgehensweisen in der gemeinsamen kollegialen Reflexion und Intervention weiter zu vertiefen, einzuüben und konkret auf das eigene Tätigkeitsfeld zu beziehen.

Am ersten Tag des zweitägigen **Abschlussseminars** präsentieren TeilnehmerInnen wie schon an den vorausgegangenen Supervisionstagen Prozesse der eigenen Arbeit mit ihren jeweiligen Klienten. Diese Präsentationen werden ebenfalls als Falldokumentationen im Rahmen der Zertifizierung anerkannt.

Am letzten Tag der Weiterbildung *Systemische Therapie und Beratung* erfolgt eine eingehende **Auswertung und Reflexion** der bisher gemachten Erfahrungen in den unterschiedlichen Rollen, Prozessen und Settings im Rahmen des Basis- und Aufbaumoduls und die Thematisierung weiterer eigener beruflicher Entwicklungs- und Veränderungsperspektiven.

ABSCHLUSS DER WEITERBILDUNG

SYSTEMISCHE THERAPIE UND BERATUNG

Die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung *Systemische Therapie und Beratung* sind die

- kontinuierliche Teilnahme an den fünf thematischen Seminaren, dem Selbstreflexionsseminar und an den zehn Supervisionstagen
- Durchführung der erforderlichen Therapien und Beratungen im eigenen Berufsfeld
- kontinuierliche Teilnahme an den Peergruppen
- Vorlage einer schriftlichen Dokumentationen eines Therapie- bzw. Beratungsprozesses
- Präsentation eines Falles während des Abschlussseminars bzw. im Rahmen der Supervisionen

Nach einem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie das Zertifikat des istob-Zentrums mit einem detaillierten Leistungsnachweis, der Beschreibung der Themenschwerpunkte und der Nennung der Referentinnen und Referenten.



Da istob-Zentrum zertifiziertes Mitgliedsinstitut der Systemischen Gesellschaft (www.systemische-gesellschaft.de) ist, erhalten Sie mit dem erfolgreichen Abschluss dieser Weiterbildung auch die Berechtigung für den Erwerb des entsprechenden Zertifikats der Systemischen Gesellschaft.

TERMINE, THEMEN UND REFERENTINNEN DER WEITERBILDUNG *SYSTEMISCHE THERAPIE UND BERATUNG*

Termine	Themen	ReferentInnen
Do.-Sa., 12.-14.07.2012	Einführung in die Weiterbildung Systemische Therapie und Beratung Lösungsspezifische Vorgehensweisen	Josef Heck Werner Huber
Do.-Sa., 13.-15.09.2012	Arbeit mit Person- und Struktur- Aufstellungen im Raum	Dr. Ruth Sander
Fr.-So., 05.-07.10.2012	Selbstreflexion	Cordula Meyer-Erben Markus Zechmeister
Fr.-Sa., 16.-17.11.2012	Theorie-Praxis-Seminar	Prof. Dr. Peter Fuchs
Do.-Sa., 07.-09.03.2013	Hypnosystemische Vorgehensweisen	Dr. Reinhold Bartl
Fr.-Sa., 19.-20.07.2013	Kolloquium Resümee	Josef Heck Werner Huber

Termine der Supervisionen

1. Sa., 29.09.2012
2. Fr., 26.10.2012
3. Sa., 15.12.2012
4. Fr., 25.01.2013
5. Sa., 23.02.2013
6. Fr., 22.03.2013
7. Sa., 20.04.2013
8. Fr., 03.05.2013
9. Sa., 08.06.2013
10. Fr., 28.06.2013

KURSLEITUNG:

Josef Heck

Diplom-Psychologe, Diplom-Theologe; Psychologischer Psychotherapeut, Fachpsychologe für Psychiatrie; Lehrtherapeut und lehrender Supervisor (SG).

Geschäftsführender Vorstand und Lehrtrainer des istob-Zentrums. Psychotherapie, Paartherapie, Familientherapie, Supervision, Coaching, Teamentwicklung.

e-mail: heck@istob-zentrum.de

web: www.praxisgemeinschaft-heck.de

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Dr. Reinhold Bartl

Diplom-Psychologe; Psychotherapeut; Ausbilder für Systemische Psychotherapie und Ericksonscher Hypnose; Leiter des Milton Erickson Instituts Innsbruck.

Arbeit als niedergelassener Psychotherapeut mit dem Schwerpunkt auf der Behandlung von Menschen mit „psycho-somatischen“ Symptomen und Suchtproblematiken sowie als Coach von Führungskräften, (Spitzen)SportlerInnen und Menschen mit „Bühnenarbeit“.

Sabrina Courtial

Diplom-Psychologin, Evangelische Theologin; Psychologische Psychotherapeutin; Systemische Therapeutin und Supervisorin, Dozentin in Systemischer Beratung (SG).

Lehrtrainerin des istob-Zentrums. Langjährige Tätigkeit in einer Beratungsstelle für sexuell traumatisierte Frauen. Arbeit in eigener Praxis für Therapie, Beratung, Supervision und Coaching. Schwerpunkte: Aktuelle und zurückliegende Traumatisierungen, private und berufliche Krisen und Veränderungsprozesse.

e-mail: courtial@istob-zentrum.de

web: www.sabrina-courtial.de

Prof. Dr. Peter Fuchs

Heilerziehungspfleger, Professor emerit. für Allgemeine Soziologie und Soziologie der Behinderung an der Hochschule Neubrandenburg.

Weiterentwicklung der Systemtheorie Niklas Luhmanns zur Allgemeinen Theorie der Sinnsysteme. Dazu unzählige Veröffentlichungen, u.a.: "Die Verwaltung der vagen Dinge. Gespräche zur Zukunft der Psychotherapie".

e-mail: vulpex1@aol.com

web: www.unject.com

Werner Huber

Diplom-Psychologe; Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut; Systemischer Berater, Therapeut und Supervisor (SG), Dozent in Systemischer Beratung (SG).

Vorstand und Lehrtrainer des istob-Zentrums. Referent und Supervisor in Ausbildungsinstituten der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT). Psychotherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Paartherapie, Familientherapie, Supervision, Mediation mit Paaren und in anderen Konfliktfeldern.

e-mail: huber@istob-zentrum.de

web: www.praxistherapie.de

Cordula Meyer-Erben

Diplom-Sozialpädagogin (FH); Systemische Therapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (DGSv, SG).

Langjährige Tätigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe. Freiberufliche Tätigkeit als Beraterin, Therapeutin und Supervisorin.

e-mail: cordula.meyer-erben@t-online.de

web: www.bewegendeLösungen.de

Bernd Neuhoff

Diplom-Sozialpädagoge (FH); Systemischer Therapeut, Berater und Supervisor (SG).

Lehrtrainer des istob-Zentrums. Systemische Therapie mit Einzelnen, Paaren und Familien, Aufsuchende Familientherapie. Experte für die Arbeit mit Gefährdungsfällen in der Kinder- und Jugendhilfe. Freiberufliche Tätigkeit als Supervisor und Trainer.

e-mail: neuhoff@istob-zentrum.de

web: www.bernd-neuhoff.de

Dr. Ruth Sander

Theaterwissenschaftlerin; Lehrende Beraterin (SG).

Lehrtrainerin der istob-Management-Akademie. Freiberufliche Arbeit in den Bereichen: Arbeiten im Raum, Organisations- und politische Aufstellungen, Beratung, Supervision, Coaching, Team- und Führungskräfteentwicklung, Konfliktmoderation.

e-mail: sander@istob-aka.de

web: www.politik-im-raum.org

Markus Zechmeister

Diplom-Sozialpädagoge (FH); Systemischer Therapeut, Berater und Supervisor, Dozent in Systemischer Beratung (SG).

Vorstand und Lehrtrainer des istob-Zentrums. Langjährige Tätigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe. Beratung von Teams, Einzelpersonen, Kindern, Jugendlichen und Familien. Elterncoaching. Freiberufliche Tätigkeit als Berater und Supervisor.

e-mail: zechmeister@istob-zentrum.de

web: www.loesungswelten.de

ORGANISATORISCHES

Kursleitung

Verantwortlich für Organisation und Durchführung der Weiterbildung *Systemische Therapie und Beratung* ist Josef Heck.

Anerkennung



Die Weiterbildung *Systemische Therapie und Beratung* wird als Fortbildung anerkannt für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichentherapeuten bei der Bayerischen Psychotherapeutenkammer und äquivalent für Ärzte bei der Bayerischen Landesärztekammer.

Kosten

Für alle Seminartage (13 Tage á 8 Stunden bzw. Unterrichtseinheiten), Selbstreflexionstage (3 Tage á 8 UE) und für die Supervisionen (10 Tage á 8 UE):

- € 3.250,- bei Anmeldung bis 1. April 2012
- € 3.400,- bei Anmeldung ab 2. April 2012

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Unterlagen.

Bis spätestens 30.04.2012 erhalten Sie eine Mitteilung, ob Sie an der Weiterbildung teilnehmen können, sowie ggf. den Weiterbildungsvertrag. Wir bitten Sie, den Weiterbildungsvertrag bis spätestens 31.05.2012 an uns zurück zu senden.

Mit Abschluss des Weiterbildungsvertrages verpflichten Sie sich zur Übernahme der Kursgebühren. Sie haben die Möglichkeit, die Kosten entweder auf einmal, oder in zwei Raten zu bezahlen. Die Gesamtkosten bzw. die erste Rate sind mit Vertragsunterzeichnung fällig.

Zusätzliche Kosten

fallen an für Übernachtung und Verpflegung beim Selbstreflexionsseminar (ca. € 180,-) und für die Beantragung des Zertifikats der Systemischen Gesellschaft (€ 150,-).

Informationsveranstaltung

Der Kursleiter Josef Heck steht zur Klärung von Fragen zur Weiterbildung *Systemische Therapie und Beratung* persönlich zur Verfügung am Montag, den 13.02.2012 um 19.00 Uhr in den Räumen des istob-Zentrums, aber auch telefonisch unter Tel. 0841 / 4 93 88 71.

Arbeitszeiten

Dreitägige Seminare dauern

- am ersten Tag von 10.00 – 18.00 Uhr,
- am zweiten Tag von 9.30 – 18.00 Uhr
- am dritten Tag von 9.30 – 17.00 Uhr

Zweitägige Seminare dauern

- am ersten Tag von 10.00 – 18.00 Uhr
- am zweiten Tag von 9.30 – 17.30 Uhr

Ganztägige Supervisionen dauern

- von 10.00 – 18.00 Uhr

Veranstaltungsorte

Die Seminare finden in den Räumen des istob-Zentrums statt.

Das Selbsterfahrungsseminar findet in einem Tagungshaus im ländlichen Raum statt.

Die Supervisionen finden an Orten statt, die mit den TeilnehmerInnen vereinbart werden. Bevorzugt werden die Arbeitsstätten der TeilnehmerInnen.

Bewerbung/Anmeldung

Für die Anmeldung zur Weiterbildung *Systemische Therapie und Beratung* füllen Sie bitte die folgenden Seiten aus.

Anmeldung zur Weiterbildung

Systemische Therapie und Beratung STB5 / 2012-2013

Foto

Nachname: _____

Vorname: _____ Alter: _____

Private Anschrift:

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon (privat) _____

Telefon (dienstlich) _____

Email _____

Beruf/Tätigkeit _____

Dienststelle/Ort _____

- Ich bin Mitglied einer Landespsychotherapeutenkammer bzw. Landesärztekammer und bin interessiert an Fortbildungspunkten dieser Kammern.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Weiterbildung *Systemischer Therapie und Beratung* an.

Datum _____

Unterschrift _____

Beruflicher Werdegang:

Welche Ausbildung, welches Studium haben Sie abgeschlossen?

Berufsbezeichnung/Titel _____

Datum des Abschlusses _____

Bitte listen Sie Ihre bisherigen Tätigkeiten auf.

Berufstätigkeiten, sowie nebenamtliche oder ehrenamtliche Tätigkeiten

von – bis	Tätigkeit/ Arbeitgeber/ Institution
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Berufliche Tätigkeit:

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre jetzige Tätigkeit. Ihre Institution, Position, Aufgabenbereiche!

Mit welchen Zielgruppen arbeiten Sie?

Welche außerberuflichen Interessen haben Sie?

Ihr Interesse an der Ausbildung:

Was sind Ihre persönlichen Motive, sich für diese Weiterbildung zu bewerben?

Welche berufliche Perspektive verbinden Sie mit der Weiterbildung?

Welche Aspekte der Ausschreibung haben Sie besonders angesprochen?

Institutionelle Einbindung der Weiterbildung.

Welche Möglichkeit sehen Sie, die Inhalte der Weiterbildung in Ihrem derzeitigen Praxisfeld umzusetzen?

Unterstützt Ihr Arbeitgeber/Verband Ihr Interesse daran, diese Weiterbildung zu absolvieren?

In welcher Weise unterstützt Ihr Arbeitgeber/Verband Ihre Teilnahme:

Finanziell? _____

Durch Freistellung? _____

Sonstiges? _____

Bitte legen Sie dieser Bewerbung ein Passfoto bei.